



EINLADUNG MITGLIEDERVERSAMMLUNG
Sonntag, 25. Juli 2021
10:00 Hotel Bernina Samedan
mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm



Inhaltsverzeichnis

- 3 Jahresbericht des Präsidenten
- 6 Einladung Mitgliederversammlung
- 8 Jahresrechnung 2020 und Budget 2021
- 10 Protokoll Mitgliederversammlung 2020
- 12 Rückblick Veranstaltungen
- 14 Vorschau Veranstaltungen

Ortsplan Samedan: Parkhaus / Hotel Bernina



Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder

Das Coronajahr wird das Thema für die Geschichtsbücher aller Zeiten. Auch wenn einige von uns schlechtes erlebt haben dürften, FE selbst hat die Pandemie mit wenig Schaden überstanden, Digitalisierung sei Dank. Es sei erlaubt, die Belastung abzuwägen gegen den Gewinn durch Distanz und Einsicht. Einige Erkenntnisse über unsere Stellung in der Welt und in der Natur, haben wir Corona zu verdanken. Leider etwas unter dem Versammlungsverbot gelitten haben unsere Beziehung zu den Partnerorganisationen. SESN, Kubus und Clean Energy sowie Terrafina mussten ihre Anlässe deutlich reduzieren. Erfreulicherweise konnte FE dank Online immerhin bis heute zehn Anlässe durchführen: Fünf in einer Nachhaltigkeitsreihe: Per il Clima, Insebel, Gastronomie, Future Planet Forum, Landschafts- und Naturschutz. Weiterhin: Datenhighway, Gemeinwohl-Ökonomie, Heimatschutz, Stellung der Musik. Übergabe der Flugplatzpetition an die Gemeindepräsidenten. Immer vor den Anlässen fanden Vorstandssitzungen statt, mit ausführlichen Diskussionen über folgende Themen:

Regionale Standortentwicklungs-Strategie rSES

Der Beginn war die vom Amt für Wirtschaft und Tourismus 2014 zuhanden der Gemeinden erstellte „Agenda 2030“. Im Oberengadin entstand damals die „Standortentwicklungsstrategie 2030“ vorüber sich FE bereits ausführlich äusserte. Schon damals kritisierte FE die reine Orientierung zur Wertschöpfung und die ungenügenden Beachtung von Umwelt, Landschaft und gesellschaftlicher Entwicklung. Schon damals dominierte die Frage: „Welchen Tourismus wollen wir langfristig“. Im letzten Jahr beschlossen die Gemeindepräsidenten dieses erste Strategiepapier neu auf datieren zu lassen. In einem 100seitigen Gutachten wurden die damaligen Strategien präzisiert, vertieft und durch „Digitalisierung und „Wohnen und Arbeiten“ erweitert. Anlässlich einer öffentlichen Vernehmlassung im letzten Sommer äusserte sich FE ausführlich. Unter Mitunterzeichnung verschiedener Organisationen sowie einer Anzahl Privatpersonen wurde wieder vor allem die fehlende Nachhaltigkeit (ökologisch, ökonomisch und sozial!) bemängelt. Erfreulicherweise konnten sich diesmal die Gemeindepräsidenten darauf einigen, dass die Inhalte des Gutachtens nochmals überprüft werden sollten. Die PK setzte eine paritätische, möglichst unpolitische „Begleitgruppe“ ein, ein neutrales Fachgremium von 11 Personen unter Einbezug von Touristikern und der Vernehmlasser vom letzten Jahr. Dieses soll nun der PK wohlausgewogene Empfehlungen abgeben. FE darf stolz sein: es wurde Ursula Gehbauer als Präsidentin und neben dem Unterzeichner auch Ex-Vorstand Reto Gansser als Mitglieder gewählt. Die Zusammensetzung sowie die erste Sitzung erfüllt uns mit Befriedigung. Daneben besteht allerdings die Tourismusorganisation ESTM als Aktiengesellschaft aller Gemeinden. Dieses Aktionariat wird jetzt durch „Leistungsträger“ (Hotels, Bergbahnen etc.) um die Hälfte erweitert, was natürlich eine Teilprivatisierung darstellt und wieder Partikularinteressen auslösen könnte. Wir sind gespannt auf die Zusammenarbeit bzw. die Kräfteverhältnisse zwischen dieser erweiterten AG und der erwähnten Begleitgruppe.

Öffentlichkeitsprinzip ÖP

Auf eidgenössischer und kantonaler Ebene ist längstens das ÖP eingeführt, welches gesetzlich festhält, dass der Bürger das Recht hat, die Geschehnisse im Staat anhand von Akten, Protokollen und Entwicklungen jederzeit zu erfahren. Geschützt hingegen sind Geschehnisse über Privatpersonen und in Verhandlung befindliche, laufende politische Prozesse. Es gilt der gesetzliche Grundsatz, dass Einschränkungen der Veröffentlichung möglichst vermieden werden sollen. Unzählige aktuelle Abläufe zeigen, dass ohne die frühe öffentliche Diskussion, Aufklärung, Meinungsbildung und Konsens-

förderung tragfähige Lösungen immer wieder verzögert werden (Beispiel: Rahmenabkommen). Aktuell sind im Oberengadin einige Themen Anlass zu öffentlichem Basisinteresse. Dazu gehören die Standortentwicklungs-Strategie rSES oder die Entschärfung der Gefahren der Silserseestrasse oder die Hahnenseebahn, der Flugplatzzaun, die Landschaftswahrnehmung, die Tourismusentscheidungen im Allgemeinen und natürlich die unausweichlich auf uns zukommende Diskussion einer Gemeindefusion. Neulich hat die Gemeindepräsidentenkonferenz (unser regional oberstes Organ) ein „Credo“ beschlossen, diesen öffentlichen Bedürfnissen mit Lockerungen der Geheimhaltung entgegenzukommen. Leider und unverständlicherweise hat sie es nochmals umgangen, das eigentliche ÖP in den Regionalstatuten zu verankern. Es wird das unweigerlich kommen müssen.

Teilnahme bei Behörden

Obwohl FE grundsätzlich versucht, sich politisch nicht festzulegen, sind Überschneidungen mit der Politik nicht zu umgehen. Seit der Auflösung des Kreises hat erst wieder Franziska Preisig mit ihrem Grossratsmandat unsere Beziehungen erweitern können. Leider ist ihre Kandidatur zur Gemeindepräsidentin von Samedan misslungen, sodass wir jetzt mit unserer starken Argumentation zugunsten des Proporzwahlssystem wieder nach Chancen suchen können.

Flugplatz Samedan

Nachdem sich abzeichnete, dass wegen der Sicherheitsforderungen ein landschaftszerstörender „3m-Natozaun“ rings um den ganzen Flugplatz angezielt werde, lancierten wir im Februar eine Petition: „Flugplatz ja – Zaun nein“. Innert 5 Wochen fanden sich 2100 Unterschriften trotz Ausbruch der Pandemie und Strassenverbot. Im November zeigte dann ein für uns zugängliches online „Safety-Assessment“ des BAZL, dass das Hirschproblem anderweitig lösbar sei, ein Ringsum-Schutz hingegen dennoch gefordert wurde. Zur Auswahl stehen jetzt, je nach Sensibilität der Abschnitte (Fussgänger, Langläufer, Pferde, Hunde), ein 1,2m Holzzaun mit oder ohne Gitterfüllung, ein 1,4m Gitterzaun, oder eine eng beschilderte Strecke mit oder ohne Schutzgraben/Wall. Deren Verteilung auf einem Baueingabe-Plan wird uns gezeigt werden, das wird dann zu verhandeln sein.

Silserseestrasse

Die Gefährdung auf dieser Strasse hat in den letzten beiden Jahren stark zugenommen und entsprechend das öffentliche Interesse. Die Nahezukomplettlösung wäre ein grosszügiger Tunnel, real möglich in 15 Jahren, 250 Mio, durchaus jetzt planbar. Eine halböffentliche Vernehmlassung läuft bis zum 30. Juni. Der Tunnel ist ein Fernblick der von der jetzigen Durststrecke, den jetzigen dringlichen Problemlösungen ablenkt. Auch technische Lösungen wie Radar oder Sprengmasten sind unbestätigte Hoffnungen. Was es jetzt braucht, sind mehr schnelle und vertrauenerweckende Kommunikation zu den Nutzern, besser koordinierte sicherere Entscheidungen in einer Einsatzzentrale auf der Basis von schärfer beobachteten und festgestellten Erkenntnissen am Berg. Kurzum: es braucht mehr Fachleute und Personal vor Ort. Die Behörden möchte ich anregen, den in der Ferne liegenden technischen Lösungen weiterhin Beachtung zu schenken, den organisatorischen Sofortmassnahmen aber mit mehr Dienstleistungen im Tal das nötige Gewicht zu geben. Nur damit bedienen sie die jetzigen Sorgen.

FE Strukturwechsel intern

Die beiden Austritte des Ehepaares Barbra Graf Horka und Djuro Horka sowie von David Jenny haben den Vorstand geschwächt. Auch bei Terrafina waren Vorstandseinbussen zu verzeichnen, namentlich durch den Tod von Claudio Caratsch. Da die Arbeitsziele beider Organisationen weitgehend deckungsgleich sind, entschlossen wir uns zu einer umfassenden Zusammenarbeit unter Aufteilung der personellen Kräfte. Die beiden Vorstände durchmischen ihre Arbeit und bilden einen gemeinsamen Leitungsausschuss. Hansjörg Hosch bleibt im Vorstand, übergibt aber sein Präsidium an Franziska Preisig. Ursula Gehbauer Tichler und Angelika Abderhalden schlagen wir als neue Vorständinnen von FE vor. Maya Rohrbach erledigt die Sekretariatsarbeiten für beide Organisationen. Die Protokolle werden gemeinsam abgeglichen. Die Rechnungen werden gegenseitig unterstützt, wobei tfo aufgrund ihrer Eigenschaft als Stiftung mit FE nicht gleichgeschaltet werden kann.

Mit den allerbesten Grüssen

Hansjörg Hosch / Präsident

Einladung Mitgliederversammlung

Sonntag, 25. Juli 2021 | Hotel Restaurant Bernina Samedan
mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm



Zeitlicher Ablauf:	10:00	Mitgliederversammlung
	11:45	Mittagessen mit musikalischer Einlage der Musikschule Oberengadin
	13:30	zwei Rahmenprogramme zur Auswahl (Seite 7)

Traktanden Mitgliederversammlung:

1. Begrüssung/Entschuldigungen
2. Protokoll MGV Promontogno, 8. August 2020
3. Berichte Präsident und Vorstände
4. Verabschiedung von Barbara Graf Horka und Djuro Horka sowie David Jenny
5. Neuwahl von Ursula Gehbauer Tichler und Angelika Abderhalden
6. Zusammenarbeit mit Stiftung Terrafina Oberengadin
7. Jahresrechnung und Budget
8. Entlastung des Vorstandes
9. Varia

Rahmenprogramm zur Auswahl

Mikroplastik im Oberengadin – Betrifft es unser Wasser auch? (14:00 - ca. 17:30)

- Inputreferat von Dr. Roman Lehner (Sail and Explore Association) und Anna Sidonia Marugg
- Anschliessend draussen am Inn, Begehung von drei Forschungsposten

Die langfristigen Auswirkungen von Plastik-Littering auf die Umwelt sind nicht genau bekannt (jährlich enden mehr als 10 Millionen Tonnen in den Ozeanen). Plastik zerfällt in der Umwelt in kleinere Plastikteilchen, sogenanntes Mikroplastik. Betrifft diese oft unsichtbare Verschmutzung auch unsere subalpinen Quellgewässer? Im Anschluss an die Vorarbeit von Anna Sidonia Marugg plant eine Studentengruppe der ETH Zürich die Folgeuntersuchung mit qualitativer und quantitativer Bestimmung von Mikroplastik im Oberengadin über einen längeren Zeitraum. An drei Posten zu unterschiedlichen Schwerpunkten geben die Organisatoren einen Einblick in die Probeentnahme und das laufende Projekt.

Wir empfehlen gutes Schuhwerk und dem Wetter angepasste Kleidung. Die Anzahl Teilnehmer ist für das Programm «Mikroplastik» begrenzt. Teilnahme erfolgt nach Eingang der Anmeldungen.



ETH StudentInnen des Mikroplastikprojekt Oberengadin



Handwerk Glasmalerei

La Tuor, Samedan (14:15 - ca. 15:30)

**Führung durch die aktuelle Ausstellung: HANDWERK GLASMALEREI
Der Einfluss des handwerklichen Wissens auf das künstlerische Werk**

La Tuor ist ein Museum im Herzen von Samedan, untergebracht auf fünf Etagen in einem mittelalterlichen Wohnturm, der sorgfältig umgebaut wurde. Seit 2010 zeigt La Tuor Wechselausstellungen in den Bereichen Handwerk, Design, Architektur sowie gebaute Umwelt. Das Ziel der La Tuor ist, auf das kulturelle Erbe und das aktuelle regionale Schaffen hinzuweisen. Der Fokus der aktuellen Sonderausstellung «Handwerk Glasmalerei» richtet sich auf das handwerkliche Wissen und inwiefern dieses den Entwurf des Künstlers beeinflusst.

Kosten: Fr. 85.00 Mittagessen, Dessert und Kaffee, inkl. Mineralwasser, ohne Wein. Graubündner Kantonalbank Chur, IBAN CH37 0077 4155 1223 8010 0, PC-Konto 70-216-5, z.G. Forum Engadin, Pontresina.

Anmeldung: Bis spätestens 15. Juli 2021 per Mail (info@forum-engadin.ch) oder Telefon (+41 (0)81 854 37 62). Bitte Programmauswahl angeben («Mikroplastik»/«La Tuor».)

Parking: im Parkhaus Bellvue in Samedan, 11 Min. zu Fuss (kleine Karte auf Seite 2)

Ich freue mich auf eine interessante Mitgliederversammlung mit möglichst vielen Mitgliedern und sende Ihnen herzliche Grüsse.

Hansjörg Hosch / Präsident

Jahresrechnung und Revisionsbericht 2020

Bilanz	31/12/2019	31/12/2020
	Aktiven 2019 CHF	Aktiven 2020 CHF
Kassa	0	0
GKB CD 122.380.100	47 051.05	45 479.10
Wertschriften	0	0
Debitor Verrechnungsst	2.30	0
Debitoren	0	0
Total Aktiven	47 053.35	45 479.10
	Passiven 2019	Passiven 2020
Kreditoren	2 537.91	1 270.70
Eigenkapital 1. Januar	48 296.81	44 515.45
Trans. Passiven	0	0
Gewinn/Verlust	- 3 781.37	- 307.05
Total Passiven	47 053.35	45 479.10

An die Jahresversammlung des Vereins FORUM ENGADIN

La Punt Chamuesch, 2. Juni 2021

REVISORENBERICHT DER JAHRESRECHNUNG 2020

Sehr geehrter Herr Präsident,

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aufgrund der detaillierten Prüfung der Jahresrechnung 2020 stellen wir fest, dass die Verbuchungen in der Bilanz und Erfolgsrechnung, abgeschlossen per 31. Dezember 2020, mit den vorliegenden Unterlagen und Belegen übereinstimmen.

Bilanz und Erfolgsrechnung schliessen mit einem Verlust von Fr. 307.05, das Total der Aktiven beträgt per 31. Dezember 2020 Fr. 45'479.10.

Gemäss unserer Beurteilung ist die Buchführung in Ordnung. Wir empfehlen der Generalversammlung, die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen und die Verantwortlichen zu entlasten. Frau Maya Rohrbach sei gedankt für ihre korrekte Buchführung und die zuverlässige Sekretariats- und Organisationsarbeit.

Wie bedanken uns beim Vorstand für den unermüdelichen Einsatz auch im schwierigen „Corona“-Jahr für unsere Region und freuen uns auf weitere interessante Ideen und Veranstaltungen.

Mit freundlichen Grüessen


Ursula Bolli-Gerber


Angela Krages

Jahresrechnung 2020 und Budget 2021

Erfolgsrechnung	per 31.12.2019	per 31.12.2020	Budget 2020	Budget 2021
	Ertrag 2019 CHF	Ertrag 2020 CHF	Ertrag 2020 CHF	Ertrag 2021 CHF
Mitglieder Beiträge	14 338.55	14 014.45	14 000.00	14 000.00
Mitgliederbeiträge lebensl.	0	0	0	0
Beiträge GV/Events	4 975.00	3 315.00	5 000.00	4 000.00
Spenden, Sponsorenbeiträge	1 350.00	1 520.00	1 000.00	1 000.00
Spenden für Projekt Zaun	0	1 300.00	0	0
Zinserträge/aus Rückstellung	0	0	0	0
Total Ertrag	20 663.55	20 149.45	20 000.00	19 000.00
	Aufwand 2019 CHF	Aufwand 2020 CHF	Aufwand 2020 CHF	Aufwand 2021 CHF
Sekretariat, AHV, Unfall	6 798.10	7 177.30	6 600.00	7 000.00
Büromaterial	117.90	285.80	200.00	400.00
Drucksachen/Jahresbericht	1 579.90	1 341.45	1 600.00	1 400.00
Inserate/Werbung/Homepage	8 469.72	1 250.45	2 000.00	2 200.00
Porti	394.50	414.75	1 000.00	500.00
Spesen Vorstand	28.00	109.40	300.00	300.00
Spesen Baderledas	520.90	559.60	500.00	700.00
Spesen GV	5 745.00	2 265.00	4 500.00	4 500.00
Beiträge an Verbände	600.00	800.00	1 000.00	800.00
Div. Aktivitäten, z.B. Zaun	0	2 913.30	3 000.00	1 500.00
Bankspesen	190.90	190.95	200.00	200.00
Preise, Sonderausgaben	0	3 148.50	1 500.00	1 000.00
Verrrechnungssteuer	0	0	0	0
Total Aufwand	24 444.92	20 456.50	22 400.00	20 500.00
Gewinn / Verlust	- 3 781.37	- 307.05	- 2 400.00	- 1 500.00

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 8. August 2020, Hotel Bregaglia Promontogno

1. Begrüssung

Der Präsident kann 41 Mitglieder begrüßen. Er informiert über eine kleine Änderung der Traktandenliste. Unter Traktandum 7 werden Bernard Bachmann und Reto Gansser verabschiedet.

2. Protokoll der Mitgliederversammlung Lavin 03.08.2019

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht Präsident und Vorstände/Ressortleiter

Hansjörg Hosch spricht über das „Engadin als Welt in Miniatur“. Alle grossen Probleme der Welt wie Energie, Ökobilanz, Raumplanung, Klima etc. belasten auch das Engadin. Um diese Probleme anzupacken, braucht das Engadin ein „Credo“, eine Ausrichtung. Um so ein Credo auszuarbeiten, müssen alle regionalen Interessenvertreter zusammenarbeiten und sich auf eine Linie einigen. Global denken – lokal handeln wäre das Ziel. Die Einladung zu dieser Mitgliederversammlung mit Jahresbericht erscheint bereits zum zweiten Mal in einem verkleinerten Format und scheint guten Anklang zu finden. Wie im Jahresprogramm entnommen werden kann, konnte fast jeden zweiten Monat, am letzten Donnerstag, ein Stammtisch mit einem Gast organisiert werden. Die Stammtische kommen gut an und es findet ein reger Austausch zwischen dem eingeladenen Gast und dem Publikum statt. Der letzte Stamm war mit Linard Bardill. Am kommenden Stamm Ende August ist Patrizia Guggenheim unser Gast (Einladung). **David Jenny - SESN**

David Jenny informiert, dass leider viele Veranstaltungen der SESN im Frühling wegen Covid19 abgesagt werden mussten. Die Veranstaltungen werden nun im Sommer/Herbst nachgeholt. Forum Engadin kooperiert mit der SESN, sodass ausgewählte Veranstaltungen auch im Kalender von Forum Engadin aufgeführt werden. David Jenny erwähnt auch, dass Claudio Caratsch sich immer sehr für die Naturwerte im Engadin eingesetzt hat und auch die SESN immer unterstützt hat.

4. Strategische Weiterentwicklung Forum Engadin und Zusammenarbeit Terrafina Partnerorganisationen

Information von Franziska Preisig: Die Stiftung Pro Terra Engiadina (PTE) und terrafina oberengadin (tfo) sowie der Verein Forum Engadin (FE) verfolgen zu einem grossen Teil gleiche Ziele. Alle setzen sich für den Lebensraum Engadin ein und alle Organisationen haben ein Ressourcenproblem.» (Arbeitspapier 14.06.2020/ug). Ursula Gehbauer (tfo), Franziska Preisig (FE) und Angelika Abderhalden Raba (Geschäftsleiterin Pro Terra Engiadina) haben ein gemeinsames Arbeitspapier über eine mögliche Zusammenarbeit in einer «IG Engiadina» ausgearbeitet mit folgenden Partnern: Pro Terra Engiadina (PTE), Forum Engadin (FE), stiftung terrafina oberengadin (tfo).

Das Projektteam schlägt vor, die Kompetenzen jeder Organisation zu bündeln und durch die entstehenden Synergien die Ressourcen gemeinsam besser zu nutzen. In einer Phase I soll in den folgenden Bereichen zusammengearbeitet werden: Kommunikation/Marketing gemeinsam, gemäss noch auszuarbeitendem Konzept, Partnerschaft für einzelne Projekte gemäss Absprache. Zu den Stämmen & Baderledas von FE sollen die anderen Organisationen miteingeladen werden, vice versa. PTE hat bisher nur Projekte im Unterengadin durchgeführt und ist interessiert, ihre Projekte ins Oberengadin auszuweiten bzw. Projekte auch dort durchzuführen. Die IG soll eine (kritische) Plattform für «Natur, Kultur und Mensch» im Engadin betreiben (Grafische Darstellung aus Arbeitspapier 14.06.2020/ug).

Ursula Gehbauer, Co-Präsidentin der Stiftung Terrafina Oberengadin, stellt sich kurz vor und betont auch, dass die drei Organisationen ähnliche Ziele haben und dass es

daher Sinn macht, die Kompetenzen zu bündeln, die Synergien und Ressourcen gemeinsam zu nutzen.

5. Nachruf Claudio Caratsch

Hansjörg Hosch gedenkt an Claudio Caratsch. Wir vermissen ihn. Er hat sich als Vorstandsmitglied und Präsident von FE sehr für das Engadin eingesetzt. Hansjörg Hosch erwähnt drei Schwerpunkte von Claudios Wirken: Bilderausstellung 2004, Kreisratswahlen und Zweitwohnungsbau. Zum Gedenken an Claudio stehen alle auf.

6. Verabschiedung Bernard Bachmann und Reto Gansser

Bernard Bachmann hat leider demissioniert. Er war von 2013 bis 2016 Präsident von Forum. Seine Schwerpunkte waren die Strategie des Oberengadin (Monokulturen, präzisierte Identitätsfindung des OE), namentlich z.B. beim Flugplatz. Bernard scheidet auch aus dem Vorstand von Terrafina. Hansjörg Hosch verdankt sein grosses Engagement für FE herzlich. Reto Gansser war ebenfalls viele Jahre im Vorstand von FE. Er hat auf letzte Mitgliederversammlung demissioniert und aufgrund seiner damaligen Abwesenheit wurde leider vergessen ihn zu verabschieden. Reto Gansser hat sich vor allem für ein räumliches Leitbild im Engadin eingesetzt, speziell in den letzten Jahren in Celarina. Hansjörg dankt Reto Gansser sehr für seine geschätzte Mitarbeit im FE.

7. Jahresrechnung und Budget

Jahresrechnung 2019: Djuro Horka präsentiert die Jahresrechnung 2019, die mit einem Verlust von Fr. 3'781.37 abschliesst. Der Verlust ist kleiner als budgetiert, Budget Fr. 4'500. Dank dem verkleinerten Jahresbericht konnten Druck- und Portokosten gesenkt werden. Die Neuerstellung der Webseite war in diesem Jahr noch ein grosser Posten, wird dafür nächstes Jahr viel weniger sein. Der Revisorenbericht für die Jahresrechnung 2019 liegt vor und wird an Ursula Bolli und Angela Krages verdankt.

Budget 2020: Für das Budget 2020 ist ein kleiner Verlust von Fr. 2'400 budgetiert. Die Petition „Nein Zaun Flugplatz“ wird 2020 mit Fr. 3000 unterstützt. Leider nehmen die Mitglieder jährlich ab und daher sinken die Einnahmen. Die Jahresrechnung 2019 und das Budget 2020 werden ohne Gegenstimme genehmigt.

8. Entlastung des Vorstandes

Die Entlastung des Vorstandes wird einstimmig genehmigt.

9. Varia

- Ein Mitglied informiert, dass der Champferer See durch Wassersport belebt werden soll. David Jenny sagt dazu, dass die Pro Lej da Segl bereits kritische Stellung zu diesem Thema genommen hat. Barbara Graf ermutigt die Teilnehmer solche Informationen publik zu machen und z.B. auf der Facebook-Seite zu posten.

- Mirella Carbone äussert sich, dass sich in Sils eine Gruppe gebildet hat, gegen die Verbreiterung des Uferweges von Maloja über Isola nach Sils. Die Engadin Arena hat das Ziel in der Region den Langsamverkehr zu fördern. Es ist ein delikates Thema und es sollte eine naturverträgliche Lösung gefunden werden.

Hansjörg Hosch bedankt sich bei allen Mitwirkenden, dem Vorstand und dem Sekretariat. Im Anschluss an die Versammlung und das Mittagessen gibt es eine Führung von Promontogno nach Bondo mit Mirella Carbone und eine Führung durch die Biennale Bregaglia 2020.

11. August 2020, für das Protokoll Maya Rohrbach/HH

Rückblick Sommer 2020 – Winter 2020/21

* Veranstaltung befreundeter Organisationen

25. Juni 2020

Stammtisch-Gespräch mit Linard Bardill, Liedermacher und Philosoph
«Ethik, Fortschritt, Corona – wie machen wir weiter?»
Restaurant Promulins, Samedan

26. Juli 2020

***SESN: Exkursion – Wild River Beverin – naturnaher Bergbach mit Stahlkraft**
Leitung: Thomas Werhli (Wildhüter), Ralf Fluor (Revierförster), David Jenny (Biologe), Anita Wyss (WWF)

6. August 2020

***KUBUS: Mythos Heidi im Film Vortrag mit Bild- und Filmprojektionen**
mit Dr. Mirella Carbone und Joachim Jung

8. August 2020

Mitgliederversammlung FORUM ENGADIN
Hotel Bregaglia, Promontogno, Mitgliederversammlung und Mittagessen
Dorfführung Bondo und Besuch Biennale Bregaglia 2020

27. August 2020

Stammtisch-Gespräch mit Patrizia Guggenheim
«Eine Bergellerin prägt mit ihrem Engagement den Heimat- und Landschaftsschutz Südbündens»
Restaurant Promulins, Samedan

10. September 2020

***KUBUS: Literarischer Spaziergang von Sils über Isola Maloja**
mit Dr. Mirella Carbone und Joachim Jung

23. September 2020

***Das Engadin leben: Interview mit Daniel Bumann**
ehemaliger Spitzenkoch und bekannt aus dem Fernsehen
Reine Victoria St. Moritz

24. September 2020

Stammtisch-Gespräch: «Engadiner Berufsmusikerin erzählt aus ihrem Berufsleben»
Unser Gast: Valeria Zangger
Restaurant Promulins, Samedan

29. September 2020

***SESN: «Erstnachweis von Mikroplastik in Gewässern des Oberengadins»**
Referentin: Anna Sidonia Marugg, Maturaarbeit, Lyceum Alpinum
Auditorium der Academia Engiadina, Samedan

26. November 2020

Online-Stammtisch-Gespräch
Unser Gast: Roland Stulz, Initiant der Fachstelle 2'000-Watt-Gesellschaft

27. Januar 2021

Online-Stammtisch-Gespräch
«Wie leben die jungen Gastronomen die Nachhaltigkeit?»
Unsere Gäste: Beate Köhler und Steven Missiaen der Pappalou GmbH sowie
Nicolas Hauser vom Hotel Hauser, St. Moritz

25. Februar 2021

Online-Stammtisch-Gespräch mit Insembel GmbH
Unsere Gäste: Tanja Kreis und Simona Degiacomi der Firma INSEMBEL GmbH



INSEMBEL GmbH in Action, Stammtisch Februar 2021

28. April 2021

Online-Stammtisch-Gespräch
«Natur- und Landschaftsschutz im Oberengadin, mehr denn je aktuell»
Unsere Gäste: Jost Fallet, Präsident der Vereinigung Pro Lej da Segl und
Beat Lüscher, Bauamt St. Moritz

Veranstaltungen Vorschau Sommer 2021

* Veranstaltung befreundeter Organisationen

Donnerstag 27. Mai 2021 (19:15)

Online-Stammtisch-Gespräch

«Bahnverbindung Scuol – Mals»

Unser Gast: Paul Stopper der AG «Pro Bahnverbindung Scuol – Mals»

Sonntag 25. Juli 2021 (10:00)

Mitgliederversammlung FORUM ENADIN

Hotel Bernina Samedan, Mitgliederversammlung und Essen

Programm: «Mikroplastik im Oberengadin» und Führung «La Tuor», Samedan

Anmeldung bis spätestens 15. Juli 2021 per Mail (info@forum-engadin.ch) oder

Telefon +41 (0)81 854 37 62

Mittwoch 28. Juli 2021 (19:15)

Online-Stammtisch-Gespräch

mit Dr. Tina Boetsch, CEO Engadin St. Moritz Tourismus AG



Byline «Corvatsch – Fuorcla Surlej, Adam Brzoza» Quelle/Copyright: «Engadin St. Moritz Tourismus AG»

Donnerstag 2. September 2021 (19:15)

Stammtisch-Gespräch

mit Doris Ragetti, Mitbegründerin der Bewegung «Rights of Mother Earth»

Das aktuelle Programm ist auf www.forum-engadin.ch ersichtlich.



Foto: © swiss-image.ch/Andrea Badrutt



Sekretariat
Bella Mira 1
CH-7522 La Punt Chamues-ch

Tel. +41(0)81 854 37 62
info@forum-engadin.ch
www.forum-engadin.ch